

**Zurückverlangte Neuigkeiten.**

[5639.] Zurück erbitten wir alle ohne Aussicht auf Absatz lagernden Exemplare von:

**Meyer, Leß**, gedrängte Vergleichung der griechischen und lateinischen Declination.

Die baldige Beachtung unserer Bitte werden wir dankbar anerkennen, da unser Vorrath gänzlich erschöpft ist.

Berlin, den 19. März 1862.

**Weidmann'sche Buchh.**

**Gehilfenstellen, Lehrlingsstellen u. s. w.****Angebote Stellen.**

[5640.] Ein tüchtiger, an selbständiges Arbeiten gewöhnter Gehilfe findet bei mir Anfangs oder Mitte Juni d. J. eine Stelle. Raschheit und Sicherheit im Sortimentsverkehr sind unerlässlich, Kenntniß der oesterr. Verhältnisse und von Sprachen wenigstens der französischen erwünscht. Nun wer auf ein mehrjähriges Verbleiben rechnet, wolle sich bewerben.

Salzburg, im März 1862.

**Th. Ackermann,**

Firma: Rayrische Buchh.

[5641.] Für mein hiesiges Sortimentsgeschäft suche ich zum 1. Juli d. J. einen tüchtigen, nicht zu jungen Gehilfen. Außer den nöthigen Sortimentskenntnissen verlange ich Freundlichkeit im Verkehr mit dem Publicum, sicheres Arbeiten und Kenntniß der englischen und französischen Conversationsprache. Nur diejenigen Herren Gehilfen, welche das Bewußtsein haben, diesen meinen Ansprüchen genügen zu können, wollen ihre Offerten mir einsenden.

**G. Schönfeld's Buchh.**  
(C. A. Werner) in Dresden.

**Gesuchte Stellen.**

[5642.] Ein im Alter von 28 Jahren stehender Gehilfe, tüchtiger und exacter Arbeiter, und von angenehmem Aeussern, sucht für Mitte Mai oder Anfang Juni eine Stelle in einem Sortimentsgeschäft, und würde ihm die Führung eines Filialgeschäfts besonders angenehm sein. Gute Zeugnisse sind aufzuweisen.

Gefällige Offerten bitte ich mir unter Chiffre X. 100. zuzusenden.

Leipzig, den 18. März 1862.

**C. F. Schmidt.**

[5643.] Ein junger Mann, der bei uns 4 Jahre gelernt hat, seit 6 Monaten aber als Gehilfe serviert und den wir bestens empfehlen können, sucht eine Stelle in einem Sortiments- oder Verlagsgeschäft Nord- oder Süddeutschlands. Der Antritt kann zu Ostern stattfinden.

**Serftenberg'sche Buch-, Kunst- und Musikalienh.** in Hildesheim.

[5644.] Ein junger Mann, der seit 11 Jahren ausschließlich im Antiquariat beschäftigt, sucht vom 1. Juli an eine anderweitig bleibende Stelle. Gef. Offerten unter der Chiffre I. H. # 71. befördert die Exped. d. Bl.

**Befetzte Stellen.**

[5645.] Die leer gewesene Stelle eines 2. Gehilfen ist nun wieder besetzt, wovon ich alle jene Herren statt directer Mittheilung verständige, die sich darum beworben haben.

Prag, den 18. März 1862.

**J. Schalek.**

**Bermischte Anzeigen.****Bücher-Auction in Altona.**

[5646.]

Zu gef. Aufträgen zu dieser am 23. April d. J. stattfindenden Versteigerung der werthvollen Bibliothek des verstorbenen Oberpräsidenten Conferenzrath Heintzelmann hier (vorzüglich reichhaltig an Werken über Kunst und Kunstgeschichte, Geographie, Geschichte u. s. w.) empfehlen sich unter Zusage der besten Ausführung und bitten, Kataloge von Herrn C. F. Steinacker in Leipzig zu verlangen.

Altona, März 1862.

**A. Lehmkühl & Co.**

**Augsburger Auction**

vom 8. April betreffend.

[5647.]

Den verehrlichen Handlungen, welche mir für die obenbezeichnete Privat-Auction Aufträge einsandten, so wie denjenigen, die sich sonst dafür interessieren sollten, diene nun zur gef. Nachricht, daß diese Bibliothek inzwischen en bloc verkauft worden ist.

**J. Windyrecht** in Augsburg.

[5648.] Zur Versendung liegt bereit:

**Supplement**

zum

**Verlags-Catalog von Ernst & Korn.**

Enthaltend

die Erscheinungen und Erwerbungen vom August 1860 bis Ende 1861.

3½ Bogen. Brosch.

Wir haben dies Supplement mit ausführlicher Inhalt-Angabe aller darin verzeichneten Werke ausgearbeitet und dadurch die Uebersicht für das Publicum wie für den Sortimenter sehr erleichtert.

Gleichzeitig haben wir von diesem Supplement, ebenso wie dies beim Haupt-Katalog geschehen, eine Anzahl von Exemplaren mit besonderem Titel zur Vertheilung an das Publicum versehen.

Handlungen, welche sich der Verbreitung desselben annehmen wollen, bitten wir zu verlangen.

Berlin, Mitte März 1862.

**Ernst & Korn.**

(Siehe Naumburg's Wahlzettel!)

[5649.] Soeben wurde versandt:

**Katalog 62.**

Deutsche schönwissenschaftliche Literatur

(einschl. illustrierte und Kupferwerke)

sowie

Reisen.

Bei etwaigem Mehrbedarf bitte ich zu verlangen. Von den angeführten Preisen gewähre ich 15% franco Leipzig.

Breslau.

**C. F. Maske's Antiquariat.**

[5650.] Soeben ist erschienen und wurde in mässiger Anzahl versandt:

**Bulletin**

de

Librairie ancienne. Nr. VIII.

Architecture. — Sculpture. — Beaux-arts.

— Gravure. — Livres à figures.

Handlungen, welche übergangen sind oder weiteren Bedarf haben, wollen gefälligst verlangen.

Paris, den 15. März 1862.

**A. Franck'sche Buchh.**

[5651.] Antiquarische Kataloge

bitte ich mir gef. in 1 Exemplar direct per Post franco zugehen zu lassen und verspreche thätigste Verwendung.

Breslau.

**C. F. Maske's Antiquariat.**

[5652.] Nicht zu verwechseln

meine Firma mit C. A. Seemann's Sortiment (J. Deiter) in Essen.

**C. A. Seemann,**

Verlagsbuchhandlung in Leipzig.

**Keine Disponenden!**

[5653.]

Weit unser bisheriger Verlag von 1862 an durch Kauf in den Besitz von Herrn C. Gerold's Sohn übergang, können wir uns natürlich zur Ostermesse 1862 ohne Ausnahme nichts zur Disposition

stellen lassen und bitten dringend, dies gef. zu berücksichtigen.

Ergebenst

Wien, den 8. März 1862.

**Tendler & Co.**

[5654.] Das Verlagsrecht

nebst Vorräthen und Steinen von 13 div. populären Jugendschriften

ist billig zu verkaufen. Bedingungen und Inventur stehen sofort auf Anfragen durch die Exped. d. Bl. zu Diensten unter Chiffre

P. J. # 50.

[5655.] Die Abnehmer meiner neuesten Schrift:

**Calculation und Abschluß**

wollen zum Schluß der Tabelle D noch eine Zeile hinzusetzen, welche rein aus Versehen weggeblieben ist, nämlich:

Gesamtverlust mit 1038 # 18 Ngr 4 s, wieder ab von den gedeckten Herstellungskosten von 1867 # 12 Ngr 8 s,

bleibt Gewinn und Werthvortrag 828 # 24 Ngr.

Leider erst jetzt nach der Versendung bemerke ich das Fehlentlassen dieser Schlusszeile vom Sezer.

Leipzig, den 19. März 1862.

**C. Wengler.**

**Maculatur zu kaufen gesucht.**

[5656.]

Maculatur wird fortwährend zu höchsten Preisen bezahlt, auch werden daseibst Scripturen und Contobücher zum Einstampfen gekauft.

**Louis Schlegel** in Leipzig.

Zeigerstraße Nr. 55 im Gewölbe.